Zaunsysteme, Sichtschutz und Lärmschutzwände | Heras

Von Heras



Heras Germany Perimeter Protection GmbH
Wiegenkamp 27
46414 Rhede
Deutschland

Tel.: +49 2872 9498-200

sales.perimeter.de@heras.com
www.heras.com/de-de

Zaunsysteme strukturieren Außenanlagen, sichern Grundstücksgrenzen und unterstützen den Schutz von privaten, gewerblichen und öffentlichen Liegenschaften. Die Lösungen von Heras eignen sich je nach Schutzbedarf für repräsentative Eingangsbereiche, Industrie- und Sportanlagen, sensible Infrastruktur sowie lärmbelastete Standorte.

Lösungen für Grundstückseinfriedung, Perimeterschutz und Lärmschutz

- Frontgitterzäune für repräsentative und übersteigsichere Einfriedungen
- Stahlgitterzäune für private, öffentliche, gewerbliche und industrielle Außenbereiche
- Hochsicherheitszäune für Objektschutz und kritische Infrastruktur
- Sichtschutzlösungen mit eingeschränkter Einsehbarkeit bei offener Gestaltung
- Lärmschutzwände für kommunale, gewerbliche und private Bauvorhaben

Lärmschutzwände Koko wall und Noise Reducer

Aus der Serie Zaunsysteme, Sichtschutz und Lärmschutzwände | Heras von Heras



Komplettangebote im Bereich innovativer Lärmschutzwandsysteme. Detaillierte Vorplanung und fachgerechten Projektierung. Alles aus einer Hand: Planung, Lieferung und Montage

Lärmschutzwände

Alles aus einer Hand: Planung, Lieferung und Montage

Technische Regeln und Normen im Bereich des Lärmschutzes erfordern eine enge Zusammenarbeit zwischen Hersteller, Bauherrn und Architekten. Neben einer detaillierten Vorplanung ist eine fachgerechte Projektierung wichtig. Das Gesamtpaket dieser Dienstleistungen bietet Heras maßgeschneidert an.
Da im Lärmschutzbereich sehr viel Spezialwissen gefragt ist und sowohl gesetzliche als auch technische Anforderungen eingehalten werden müssen, können Bauprojekte in diesem Bereich oft mehrere Jahre Zeit in Anspruch nehmen. Heras ist der Ansprechpartner während der gesamten Projektlaufzeit. Von den ersten Überlegungen der Bauherren über die Abstimmung mit Architekten und Kommunen bis hin zur Übergabe der fertigen Lärmschutzwand.



Lärmschutzwandsysteme

Lärmschutzwände Koko wall und Noise Reducer

Aus der Serie Zaunsysteme, Sichtschutz und Lärmschutzwände | Heras von Heras

Produkte



Koko wall

Koko wall

Zwei Reihen sicher fixierte Recyclingkunststoffrohre mit natürlichen Kokosfasern ummantelt. Sandwich-Konstruktion einer schalldämmenden Stahlplatte zwischen den beiden Reihen geräuschabsorbierender Kokosröhren, welche durch einen verzinkten Stahlrahmen sicher und stabil gehalten wird. Elemente werden zwischen verzinkte Stahlträger montiert und anschließend sicher befestigt. Optische Wirkung sowohl unbepflanzt als auch extensiv begrünt durch die Einsetzung von Rankpflanzen am Wandfuß. Höhenabhängige Baubreite von nur 150-250 mm.



Koko wall HA

Koko wall HA

Im Gegensatz zur Koko wall verfügt die Ausführung HA über höhere Absorptionswerte und muss nur einseitig begrünt werden. Dies spart anfänglichen Investitionskosten und zeitintensive Pflegemaßnahmen. Auf der einen Seite kokosummantelte Rohre – innen ein Kern aus Mineralwolle – auf der Außenseite ein sicherer Abschluss durch ein verzinktes Spezialgitter. Die gesamte Konstruktion wird durch einen verzinkten Stahlrahmen sicher und stabil gehalten.



Koko wall lite

Koko wall lite

Eine wirtschaftliche Alternative zur herkömmlichen Koko wall. Trotz des geringeren Gewichts sind die Schallschutzwerte in die „Top-Kategorie“ der genormten Schallschutzklassen einzuordnen. Diese Lärmschutzwand ist hauptsächlich für den Einsatz an Privat-Grundstücken vorgesehen. Höhenabhängige Baubreite 80 bis 120 mm.

Lärmschutzwände Koko wall und Noise Reducer

Aus der Serie Zaunsysteme, Sichtschutz und Lärmschutzwände | Heras von Heras



Noise Reducer

Noise Reducer

Eine Alternative zur Koko wall lite, die komplett ohne Begrünung auskommt. Trotz des geringeren Gewichts sind die Schallschutzwerte in die „Top-Kategorie“ der genormten Schallschutzklassen einzuordnen. Die leichte Konstruktion besteht aus einem umlaufenden verzinkten Stahlrahmen. Hinter einem äußeren PE-Netzgewebe befindet sich ein Kern aus Mineralwolle. Direkt hinter der Mineralwolle ist eine schalldämmende Stahlplatte eingebaut, die mit einem verzinkten Stahlgitter sicher im Rahmen fixiert wird.



Noise Reducer

Noise Reducer HA

Lärmschutzwand mit hohen Schallschutz- und Absorptionswerten und nur geringer Baubreite. Eine doppelte Lage Mineralwolle mit einer beschichteten Stahlplatte in der Mitte, bildet den Kern dieses Lärmschutzelementes. Durch die sandwichartige Anordnung der Einzelkomponenten erhält das Element seine beidseitig hochabsorbierende Wirkung. Die gesamte Konstruktion wird durch einen verzinkten Stahlrahmen sicher und stabil gehalten. Ohne zwingend notwendige Begrünung der Kokosflächen.

Technische Daten im Überblick

	Koko wall	Koko wall HA	Koko wall lite
Wandtyp	Lärmschutz	Lärmschutz	Lärmschutz
Anwendungsgebiete	Gewerblich, Kommunal	Gewerblich, Kommunal	Gewerblich, Privat
max. Bauhöhe	6.000 mm	6.000 mm	3.000 mm
max. Elementlänge	3.960 mm	3.960 mm	2.490 mm
Elementgewicht	25 kg/m²	25-30 kg/m²	15 kg/m²
Schalldämmung	30 dB	30 dB	30 dB 5
Schallabsorption	7 dB	10 oder 11 dB	6 dB
Begrünung erforderlich	ja	ja, einseitig	ja, einseitig

Lärmschutzwände Koko wall und Noise Reducer

Aus der Serie Zaunsysteme, Sichtschutz und Lärmschutzwände | Heras von Heras

	Noise Reducer	Noise Reducer HA	
Wandtyp	Lärmschutz	Lärmschutz	
Anwendungsgebiete	Gewerblich, Kommunal, Privat	Gewerblich, Kommunal	
max. Bauhöhe	3.000 mm	6.000 mm	
max. Elementlänge	2.490 mm	3.960 mm	
Elementgewicht	18 kg/m²	25-30 kg/m²	
Schalldämmung	30 dB	30 dB	
Schallabsorption	8 dB	11 dB	
Begrünung erforderlich	nein	nein	

Weitere Informationen: Lärmschutzwände

Referenzobjekt Koko wall

Koko wall bewahrt Hotelgäste vor schlaflosen Nächten

Die Hotelleitung des Ringhotels Hohenlohe in Schwäbisch Hall stand bei der Restaurierung einer Stadtvilla vor gleich zwei Problemen: Das stilvolle Gebäude, das zukünftig als 2-Sterne-Unterkunft für weitere Hotelgäste dienen soll, liegt direkt an der B19, einer der am stärksten befahrenen Hauptstraßen Baden-Württembergs. Ohne einen passenden Lärmschutz ist es hier unmöglich, Gäste wohnen zu lassen. Die Lösung: eine Wand mit hohem Lärmschutzfaktor und schmaler Baubreite, die sich dazu noch gut der Umgebung anpasst. All das erfüllt die begrünbare Lärmschutzwand Koko wall.



Ringhotels Hohenlohe in Schwäbisch Hall mit Lärmschutzwand Koko wall

Lärmschutzwände Koko wall und Noise Reducer

Aus der Serie Zaunsysteme, Sichtschutz und Lärmschutzwände | Heras von Heras



Gute Begrünbarkeit

Die Koko wall kann schnell und einfach mit Kletterpflanzen wie Efeu oder Wein begrünt werden. Bei einer fachgerechten Anpflanzung und Pflege ist sie schon nach wenigen Vegetationsperioden üppig bewachsen. Viele Kommunen in Deutschland befürworten dieses Konzept bereits: Die Gemeinde Unterföhring beispielsweise bestätigt den guten optischen Eindruck durch die Begrünung und die dadurch entstandene Luftverbesserung am Rande eines Wohngebiets. Ebenso die Stadt Essen, die sich 2010 auch aufgrund der einfachen Begrünbarkeit für Koko walls entlang einer viel befahrenen Ausbaustrecke entschieden hatte.

800 m² Koko wall für Essen

Eine der fünf professionellen, begrünbaren vegasonic-Wände für den Lärmschutz ist die Koko wall (Schalldämmung 30 dB). Sie zeichnet sich durch eine sehr schmale Baubreite aus, zudem finden Pflanzen zur Begrünung problemlos daran Halt. Dies überzeugte die Verantwortlichen der Stadt Essen und sie entschieden sich somit für rund 800 m² Koko wall entlang einer viel befahrenen Ausbaustrecke.

Die „Fulerumer Straße“ war bislang eine vom starken Verkehr überlastete Straße, die nun durch einen Ausbau verlängert und bei Fertigstellung zur Landesstraße „befördert“ wird. Damit stellt sie zukünftig eine Hauptverbindung zwischen zwei Stadtteilen dar, gleichzeitig führt sie zur Autobahn.



Lärmschutz in Essen

Lärmschutzwände Koko wall und Noise Reducer

Aus der Serie Zaunsysteme, Sichtschutz und Lärmschutzwände | Heras von Heras



Schutz der Anwohner

Die neue Koko wall schützt die Anwohner nun vor dem erwartungsgemäß hohen Lärmaufkommen. Dazu wurde an vier verschiedenen Stellen entlang der Straße die Lärmschutzwand in Teilabschnitten montiert. Somit ist ein optimaler Schutz der Bürger gegen den Verkehrslärm gewährleistet. Die Planungen und vorbereitenden Maßnahmen begannen bereits im Januar 2010, die Bauausführung endete im Juli 2010.